

zuthun wissen als by minen Herren [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] auch nitt ermanglen sol".

Konzept - AH 71, 32 - Blatt 32^V leer

21

1606 Februar 20.

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DEN BISCHOF
VON KONSTANZ, JAKOB [FUGGER], HERR DER REICHENAU UND
VON OEHNINGEN

"Wier habendt uwer Fr. gnaden ... schriben ahn uns wegen unserer gebnen Erkhandtnuss [=Ortsstimme] über die spänige Handlung, so Jr Fr. gnaden mitt dem [Malteser-]Ritter [Christoph] T s c h u d i unnd synen geschwistrigen [=Jost T s c h u d i und Michael T s c h u d i] betreffendt [die Herrschaft] Schwartzwassersteltzen¹ wol empfangen. Sol Jr Fr. gnaden vergewüst syn das wier nitt allein Jnn diserem sondern Jnn allem unnd Jeden zutragenden glegenheiten Jro alle ... Liebe unnd Dienst ze erweisen vonn Hertzen wol gewogen. Wier khonnendt aber hierby Jr Fr. gnaden nitt verhalten wie das underzwischenntt ermelttter Ritter Tschudi vor uns erschynen unnd uns vile syner gewarsamenen erscheintt auch sonderlichen dry underschidliche zu Baden [auf Tagsatzungen?] ergangne Urteilen unnd Erkhandtnussen auch iwer Fr. gnaden Ambttslütten darüber gethane Confirmation unnd guttheissen, zu dem selbige Jnn Zürich erschynen, unnd daselbsten zum rechtten wie auch solches von Ohrtt ze Ohrtt [gemeint die in der Grafschaft Baden reg. Orte] ze uoben angelobtt unnd versprochen unnd darüber zu Glarus dem rechtten auch usgewartt, an welchen beiden Ohrtten die Urtheilen [=Ortsstimmen] schon allbereitt ergangen. Unnd darzu unser Lieb Altt E. [Landammann und Landrat] von Schwitz Jre [Orts-]Stimm widerumb uffgehebtt, Hatt er uns nachmalen gantz underthenig ... ahngesprochen unnd gebetten wier wolttendt Jme doch ... vor synem vorhabenden unnd schon angefangnen Rechtten nitt ab unnd widerumb gen Baden [an die Tagsatzung] wisen, sondern also von Ohrtt ze Ohrtt fortffaren lassen wie dann vorgemelte ... E. von Schwitz allbereitt deswegen einen Rechttag bestimbtt unnd ernambsett.

Unnd als wier Jnne Jnn solchem synem ahnbringen verstanden Jnn synen gewarsamenen so vil dismals von nötten war ersehen, auch Jr Fr. gnaden Ambttslütten gethanes ahnloben unnd versprechen Jnn Zürich wie auch uswartung des

rechtten zu Glarus, von welchen sachen allen wier hievor khein wissens hat-
tendt, vermercktt, So habend wier niemanden an synem Recht zu verkurtzen.
Zwar nitt weniger als gesagte ... E. von Schwitz dimals der sachen thun unnd
Jnn ander weg begegnen khönnen dann unsere hievor gegebne Erkhandtnus uffze-
heben, unnd die schon angefangne Rechtsübung von Ohrtt zu Ohrtt zu bestet-
tigen. Sol uns gwüsslich Jr Fr. gnaden verthrowen so wier mitt einicher bil-
lickeitt Jme Tschudi von synem vorhaben abwenden oder unverhörtt hetten las-
sen khönnen, wier Jnn thriwen iwer Fr. gnaden zu Eheren ... was möglich ge-
than hettendt, So nitt die starcke fürschriben, so er von Zürich unnd Glarus
uns uberbrachtt, Jme der Audientz zu willfahren getrungen. Wier aber Jedoch
hierinn niemanden ahn synem rechtten nützit benomen, sonders Jst unser meyn-
ung unnd will, das nach angesetztem vollendten Rechtstag zu Schwitz, da
dannn allernechst so woll Jr Fr. gnaden Anweltt als auch die Tschudi wider-
umb vor uns mitt aller nottwendikeitt gnugsam zum rechtten erschynendt, da
dan wier Jr Fr. gnaden woll versichern wellen das Jro ahn Jren habenden gut-
ten rechtten, noch Jemanden anderem by dem wenigsten einicher abgang oder
schmelerung beschechen, sonders was ... billich unnd recht erolgen. Das
habend wier iwer Fr. gnaden ... zu Jrer nachrichtung unberichtt nitt lassen
unnd darby gantz fründtlich pitten wellen, uns dis zu kheinem unangenenen ge-
vallen nitt anzunemen. Dann unsere wahre Jntention ... [ist] iwer Fr. gnaden
unnd dero nachkhomen by Jren habenden gutten rechtten, bruchen unnd gwonheit-
ten auch uffgerichtten verträgen zu schützen, schirmen unnd ze handthaben".

- 1) vgl. EA V 1, 1468 Art. 179ff sowie Merz/Burganlagen und Wehrbauten II 556.
Der Bischof von Konstanz war Lehensherr von Schwarzwasserstelz.

Konzept, von Stadtschreiber K o n r a d III. Zurlauben
AH 71, 33-34 - Blatt 34^F leer

22

[1611 ca. Febr.]¹

A

SCHREIBEN [VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN LANDAM-
MANN UND LANDRAT VON SCHWYZ]

"Demnach wier mitt höchstem unserem beduren von unserm ... Mittrath unnd
Stattschribern [K o n r a d III. Zurlauben] berichtett was massen Hauptman
[Rudolf I.] Krölen [=K r e u e l] von Baar ettliche Kriegs Knechtt so kurtz
verschynen us dem Meylendischen Zug Jnn Jrem Heimreisen Jnn des uweren wirtts